

Von: "Uli May"  
An: <marion.dammann@loerrach-landkreis.de>,

Datum: 17.06.2022 10:39

Betreff: ZKL, Energiekonzept

---

## **Antrag zu TOP 2, Energiekonzept ZKL**

Sehr geehrte Frau Landrätin, sehr geehrter Herr Stolpe,

es ist zu begrüßen, dass die Projektleitung beim Energiekonzept so schnell auf die aktuelle Lage reagiert hat. Für die Energieversorgung werden jetzt Optionen erarbeitet, die ermöglichen sollen, dass in Zukunft alle denkbaren Energieträger genutzt werden können. Nach dem Beschluss des Aufsichtsrats der Kliniken sollten die Einsparungen bei den Betriebskosten aufgezeigt und eine Stellungnahme der Begleitenden Kontrolle zu der Umplanung und eine Einschätzung der Betriebskosteneinsparung vorgelegt werden.

Nach den Ausführungen auf Seite 19 der Vorlage wurden neun verschiedene Varianten zur Energieerzeugung, Verteilung und Verbrauch erarbeitet, bewertet und zur Entscheidung gebracht. Wir gehen davon aus, dass optional auch der Anschluss an ein Wärmeverbundsystem geprüft wurde und alle Varianten in der Sitzung vorgestellt werden.

Das vorgelegte technische Konzept ist schlüssig. Aktuell fehlt uns aber eine Darstellung, warum eine Hackschnitzelanlage nicht in Betracht kommt. Der Brennstoff Holz ist nachhaltig und steht bei kurzen Anfahrtswegen zur Verfügung. Weiterhin ist Holz nahezu CO<sub>2</sub> neutral. Weitere Ausführungen werden wir in der Sitzung machen.

**Wir beantragen eine Vergleichsberechnung der Investitionskosten für eine Wärmepumpe mit ca. 40-50 Sonden à 120-150 Meter Tiefe gegenüber einem Hackgutkessel mit heimischer Energie, sowie der nachfolgenden Betriebskosten, möglichst bis zur Sitzung des PBA.**

Mit freundlichen Grüßen  
Ulrich May, Eduard Behringer  
Fraktion Freie Wähler